COMITE NATIONAL SUISSE
POUR L'UNION GEODESIQUE ET GEOPHYSIQUE INTERNATIONALE UGGI
SCHWEIZERISCHES LANDESKOMITEE
FÜR DIE INTERNATIONALE UNION FÜR GEODÄSIE UND GEOPHYSIK IUGG

Protokoll der Sitzung vom Freitag, den 24. November 2006, 14.15 Uhr im Sitzungszimmer HG F33.3 ETH-Zentrum, 8092 Zürich

Teilnehmer

Prof. Dr. H. Van den Bergh (IAMAS) Vorsitz
Prof. Dr. M. Funk (IAHS) Protokoll
Dr. C. Fierz (IAHS)
Dr. J. Gurtz (IAHS)
Dr. P.A. Schnegg (IAGA)
Prof. Dr. P. Ulmer (IAVCEI)
Dr. B. Bürki (IAG)
Prof. Dr. E. Kissling (IASPEI)

Entschuldigt: Dr. P. Binder (IAMAS)
Abwesend: Prof. Dr. E. Kissling (IASPEI)

Herr Van den Bergh begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

1. Annahme der Traktandenliste
Alle sind damit einverstanden.

2. Protokoll der Sitzung 2004
Das Protokoll der Sitzung vom 25. November 2005 wird genehmigt.

3. Mitteilungen

A. A. Wiget wird als Ersatz für D. Schneider vorgeschlagen.
C. Fierz wird als Nachfolger von M. Funk (Mitglied und Sekretär) vorgeschlagen.
J. Gurtz tritt Ende 2006 aus. Ein Nachfolger wird noch genannt.
P. Binder tritt Ende 2006 aus. Für die Nachfolge werden M. Rotach (Meteoschweiz Zürich), P. Viat und B. Calpini (beide Meteoschweiz Payerne) genannt. P. Binder soll sich darüber noch äussern.

B. Die scnat wird ab 2007 eine neue Struktur haben. Das LK/IUGG wird der Plattform Geowissenschaften zugeordnet.

C. Für die General Assembly 2007 in Perugia wird C. Fierz als Vertreter von H. Van den Bergh bestimmt.

4. Berichte der Mitglieder über Tagungen 2005

IAHS: (C. Fierz, J. Gurtz und M. Funk)

1. Allgemeines

Die junge Union Commission for Cryospheric Sciences UCCS hat nun eigene Webseite www.cryosphericsciences.org. Im letzten Jahr wurden Überlegungen über die zukünftigen Strukturen der UCCS, resp. der IACS (falls die Gründung dieser neuen Association in Perugia beschlossen wird)., angestellt. Das World Glacier Monitoring System WGMS wurde intern wie extern evaluiert. In Zukunft wird ein Steering Committee die Arbeit dieses

wichtigen monitoring service begleiten. Des weiteren hat UCCS Kontakte zu Partnern gepflegt (CliC, WCRP-WMO, UNESCO, International Glaciological Society IGS, International Permafrost Association IPA), was sich vor allem in der Organisation von gemeinsamen Konferenzen niederschlägt. Schliesslich hat UCCS mit Erfolg ein Projekt mit dem Titel ‚Ice and Snow Classification and Glossary' (#346) im Rahmen des Internationalen Polarjahres IPY eingegeben.

2. Tagungen 2006

- In der Schweiz fand im Oktober 2006 die ‚Fourth International Conference on Mars Polar Science and Exploration' in Davos statt. Ihre Bedeutung liegt im vermehrten Interesse in der Kryosphäre dieses Planeten.
- In Reykjavik (Island) fand das International Symposium on Earth and Planetary Ice-Volcano Interactions vom 19.-23. Juni 2006 statt. Das Hauptthema war den vergletscherten Vulkanen gewidmet.
- Kryosphäre und Klimawandel waren die Haupthemen des International Symposium on Cryospheric Indicators of Global Climate Change vom 21.-25 August 2006 in Cambridge (England). Die von WCRP und Clic/IGS/UCCS organisierte wissenschaftliche Konferenz war sehr gut besucht und UCCS konnte zum ersten Mal ihr Preis für hervorragende Präsentationen und Poster junger Forscher verleihen. Meines Wissens wurde dabei ein junger schweizer Forscher ausgezeichnet.
- Alpine Schneehydrologie stand im Fokus des Alpine Snow Workshop vom 5.-6-Oktober 2006 in München (Deutschland). Auch dieses Workshop war international gut besetzt, nicht zuletzt dank der Mitwirkung von IAHS durch ihre Kommission ICSIH.
- Das Welt-Wasser-Forum vom 16. bis 22. März 2006 in Mexiko City war eine sich vor allem auf der Ebene der Politik sich bewegende bedeutsame internationale Konferenz, die sich sehr intensiv mit den Problemen der Bereitstellung von Wasser auf dem Erdball kritisch auseinandergesetzt hat.
- Zum Tag der Hydrologie fand am 22. und 23. März in München (D) eine Tagung zum sehr aktuellen Thema „Risikomanagement extremer hydrologischer Ereignisse" mit einer Vielzahl von Teilnehmern vor allem des deutschsprachigen Raumes einschliesslich der Schweiz statt, die sehr interessante Beiträge zur dieser Thematik beinhaltete.
- Das 3. Symposium zum Thema „Integrierte Wasserressourcenbewirtschaftung" in Bochum (D) vom 26. bis 28. September 2006 hat grosse internationale Resonanz gefunden und eine breite Thematik zur möglichst effektiven Bewirtschaftung der Ressource Wasser angesprochen.
- Die Teilnehmer der 12. Donaukonferenz zu Hydrologischen Vorhersagen und Wasserbewirtschaftung im September 2006 in Belgrad kamen vor allem aus dem osteuropäischen Raum. Damit hatte diese Tagung einen stark regionalen Charakter.
- Das „Symposium zur Analyse und Modellierung der Niederschlags-Abfluss-Prozesse – Bewährte Techniken und neue Ansätze" am 5. und 6. Oktober in Dresden (D) hat die Modellierungsexperten vor allem des deutschsprachigen Raumes (inklusive der Schweiz) zusammengeführt und den hier in der hydrologischen Modellierung erreichten Stand demonstriert. Die Tagung war durch eine hohe Teilnehmeranzahl und insgesamt durch ein gutes wissenschaftliches Niveau gekennzeichnet.
- In München (D) fand am 5. und 6. Oktober 2006 der von der Universität München organisierte auch für die Hydrologie der Schweiz interessante „Alpine*Snow*Workshop" zur statt, der sich mit der Thematik Schnee beschäftigende Wissenschaftler aus aller Welt zusammengeführt hat. Es war eine erfolgreiche Tagung auf der man sich vor allem mit praktischen Fragen und Anwendungen der Modellierung in Zusammenhang von Schnee auseinandergesetzt hat. Auch hier war die Schweiz mit mehreren Beiträgen vertreten.

- Als weitere wichtige Veranstaltung des ablaufenden Jahres wäre auch für die Hydrologie die in diesem Jahr vom 2. bis 7. April in Wien (Österreich) durchgeführte Generalversammlung der EGU mit einer Vielzahl von Teilnehmern auch aus der Schweiz zu nennen. Diese Tagung war sowohl inhaltlich wie auch von der Teilnehmerzahl her sehr umfangreich, aber insgesamt gut organisiert und von den Teilnehmern als wissenschaftlich interessant eingeschätzt worden.
- In dem jetzt ablaufenden Jahr 2007 wird noch vom 7. bis 10. Dezember der in der Schweiz von der ETH Zürich in St. Moritz organisierte 7. Internationale Workshop zur Thematik „Precipitation in Urban Areas: Extreme Precipitation, Multisource Data Measurement and Uncertainty" stattfinden, der eine gute Qualität und hohe Beteiligung erwarten lässt. Dieser Workshop wird die einzige bedeutende Tagung auf dem Gebiete der Hydrologie mit internationaler Beteiligung in der Schweiz in diesem Jahre sein.
- Die Welt-FRIEND-Konferenz wird sich vom 27. November bis 1. Dezember 2006 in Havanna (Kuba) mit der Arbeit in hydrologischen Versuchsgebieten beschäftigen.

IAVCEI: kein Bericht

IAMAS:

IAGA : (P.A. Schnegg):
Conférence ayant retenu notre attention en 2006 :

17th Workshop on Electromagnetic Induction in the Earth, El Vendrell, Spain, 17-23 September, 2006.

Le thème principal de cette conférence a été l'application des méthodes EM aux problèmes environnementaux.

L'année 2008 a été déclarée "International Year of Planet Earth" par une résolution de l'Organisation des Nations Unies. Le groupe de travail sur l'Induction EM dans la Terre a saisi cette opportunité pour penser à quelques problèmes d'échelle globale et à des expériences coordonnées qui pourront être conduites dans l'optique d'une contribution à l'IYPE. L'information relative à cette organisation se trouve sur le site www.yearofplanetearth.org.

IAG (B. Bürki): Die geodätische Kommission (www.sgc.ethz.ch) hat im Berichtsjahr zwei Sitzungen durchgeführt. Die erste Sitzung vom 24. April fand bei Leica Geosystems in Heerbrugg statt, die zweite am 23. Oktober an der ETH Zürich. Die Herbstsitzung wird jeweils für die Präsentation der Aktivitäten der Mitglieder benutzt.

IAG: In Istanbul fand vom 28.August bis 1. September 2006 das 1st International Symposium of the International Gravity Field Service (IGFS) "Gravity Field of the Earth" statt (http://www.igfs2006.org/). Das Symposium wurde von U. Marti (Vizepräsident der Geodätischen Kommission) und B. Bürki besucht und bot eine gute Plattform für die Präsentation (Vorträge und Paper) von nationalen Aktivitäten (Landesvermessung) sowie Arbeiten im Rahmen von Internationalen Projekten.

Tätigkeit des SGK-Mitglieds G. Beutler als Präsident der IAG

IASPEI (P. Ulmer)

Die IAVCEI hat 2006 2 grössere Meetings organisiert beziehungsweise unterstützt: Cities on Volcanoes – 4 Conference in Quito, Equador und die International Conference on Continental Volcanism, Guangzhou, China. In der Schweiz war es in Bezug auf direkte IAVCEI Aktivitäten ein ruhiges Jahr. Costanza Bonadonna (Genf) hat sich mit einer Studentin an ‚Cities on Volcanoes' beteiligt ansonsten waren keine CH-Mitglieder an IAVCEI Konferenzen beteiligt.

Ein grösseres CH-Kontigent (total 6 Personen) hat sich im Juli 2006 an der von der IAVCEI unterstützen GSA Penrose Conference über ‚Arc genesis and crustal evolution', in Valdez, Alaska beteiligt und insgesamt 4 ‚invited talks' sowie 4 weitere Beiträge präsentiert.

Mike Dungan (Universität Genf), Co-Leader der IAVCEI Commission on "Arc Magmatism", organisiert Ende Januar 2007 die nächste IAVCEI "State-of-the-Arc" (SOTA) Konferenz, die in Puyehue (S-Chile) unter namhafter Schweizer Beteiligung stattfinden wird. Anschliessend an die Konferenz wird ein GSA 'field-forum' am Vulkan Tatara San Pedro (Chile) stattfinden, für den unter anderem auch die Vulkanstiftung Emanuel Friedländer (domiziliert and der ETHZ) eine finanzielle Unterstützung gewährt.

Personalia

Hannes Mattsson (bisher University of Iceland, Reykjavík, wurde kürzlich als wissenschaftlicher Mitarbeit am Institut für Mineralogie und Petrographie der ETH Zürich als *Vulkanologe* angestellt. Somit verfügen wir nach der Emeritierung von Volker Dietrich auch in der Deutschschweiz wieder über einen ‚Vollblut-Vulkanologen', was in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit nicht ganz unbedeutend ist!

Tagungen / Workshops der IAV CEI oder mit Beteiligung der IAVCEI 2006

1) Cities on Volcanoes 4, Quito, Ecuador, January 23-27, 2006
2) IAVCEI-Conference on „Continental Basalt Volcanism", Wushan Guangzhou, PR China, May 14-18, 2006
3) Walker Symposium , Reykjavík, Iceland, June 12-17, 2006

Aktivitäten im Bereich Vulkanologie / Petrologie vulkansicher Gesteine in der Schweiz (ausserhalb des Engagements im Rahmen der IAVCEI):

Die Stiftung *‚Vulkaninstitut Immanuel Friedländer'*, die an der ETH-Zürich domiziliert ist und deren Stiftungsrat die meisten Vertreter der aktiven Forschungsgruppen im Bereich Vulkanologie / magmatische Petrologie der Schweiz umfasst, fungiert gegenwärtig als Koordinator für Ausbildung und teilweise auch Forschung (mit bescheidenen finanziellen Zuschüssen an laufende Forschungsprojekte) im Bereich Vulkanologie in der Schweiz. 2006 wurden kleinere Projekte in Madagaskar und Equador finanziert; 2007 wird das GSA field-forum am Vulkan Tatara San Pedro (Teil der IAVCEI-SOTA Konferenz in Puyehue, Chile) mit einem namhaften Betrag gesponsert.

Der ‚*Journée Magmatique'* ist ein 1-tägiges Symposium organisiert durch die Schweizer Hochschulen im Bereich magmatische Petrologie / Vulkanologie, das alternierend an einem der Standorte der CH-Universitäten stattfindet (Januar 2006 2006 Bern, Dezember 2006 Genf). Dieses Symposium bietet jüngeren (Doktoranden / postdocs) und bestandeneren Wissenschaftern eine Plattform zur Präsentation ihre laufenden Projekte und dient zur Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Forschungsgruppen in der Schweiz und dem nahen Ausland.

Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Vulkanologie / Chemie des Erdinnern

Für 2008 ist eine grosse Ausstellung zum Thema Santorini / Untergang der minoischen Kultur im Zusammenhang mit dem Ausbruch des Vulkans Thera auf Santorini 1626 v. Chr. auf dem Plattspitz-Areal (Landesmuseum) in Zürich geplant. Volker Dietrich ist Initiator und Koordinator dieser Ausstellung, gegenwärtig findet das ‚found-rising' durch die ETH Zürich Foundation statt.

5. Tagungen 2007

IAHS:

- In Zürich wird 2007 das 11te Alpine Glaciology Meeting stattfinden
- *2007 wird UCCS an der XXIV. IUGG Generalversammlung in Perugia (I) vom 9.-13. Juli stark vertreten sein, wie die untenstehende Liste zeigt. Die UCCS Symposien werden von verschiedenen IUGG Associations getragen.*

  JGS005*: Observations of the Cryosphere from Space [Drinkwater, Velicogna, Steffen]
  JHW001: Interactions between snow, vegetation, and the atmosphere [Essery, Baxter, Pomeroy, Sturm Yamazaki]
  JHW002*: Climate-Permafrost-Hydrology Interactions: The impact of changing climate on cold regions hydrology [Marsh, Kuchment, Zhang, Frauenfeld, Ohata]
  JHS001*: Debris Transport in Glaciers [Hambrey]
  JHS002*: Natural ice microstructures [Brzoska, Schneebeli, Adams, Etchevers, Fierz]
  JMS026/JGS007*: Ice cores and Climate [Dahl-Jensen]
  JMS027*: Glacier fluctuations in the Asian High Mountains [Smiraglia, Solomina, Ren, Shresta, Mayer]
  JMS028: Consequences of Large Scale Circulation Variability on Snow and Ice Extent [Fassnacht, Rees, Jansson, Peinter, Singh]
  JMS029*: Snow Avalanches – Field Observations and Modelling [Kleemayr, Schaffhauser, Sovilla, Luzi, Eglit]
  JMS030/JGS006*: Extraterrestrial Ice [Lange, Greve]
  JPSCCS004*: Arctic Glaciers and Ice Caps Mass Balance/Calving [Hagen, Oelrelamns, Dowdeswell, Jania, Glazowskiy]
  JPSCCS005*: Life in icy environments: interactions between the biology and chemistry of ice [Tranter, Priscu]
  JVS003*: Ice –Volcano Interactions [Brock, Rivera, Gudmundsson]
  HW1011*: Cryosphere: Observations, processes, and future evolution [Gudmundsson, Kaser]

  The Cryospheric Program is co-sponsored by the *International Glaciological Society*
  * Session proceedings are planned as a joint Perugia Cryosphere volume of *Annals of Glaciology*

- Vom 27.-31. August 2007 wird in Obergurgl (Österreich) ein Workshop zum Thema ‚Glaciers in watershed and global hydrology' stattfinden. Als Co-Sponsoren sind ICSIH und UCCS für die Organisation verantworlich.
- Vom 3.-7. September 2007 wird in Moskau (Russland) das International Symposium on Snow Science stattfinden, welches von der IGS organisiert und von UCCS co-sponsort wird. Als Co-Sponsor tritt auch die Schnee- und Lawinenforschung SLF (WSL Davos) auf.
- Der Tagungsschwerpunkt für die Hydrologie im Jahre 2007 ist die XXIV. IUGG Generalversammlung in Perugia (I) vom 2. bis zum 13. Juli, wobei das von der IAHS gestaltete wissenschaftliche Programm verbunden mit den Wahlen der IAHS-Leitungsgremien in dem Zeitraum vom 9. bis zum 13. Juli 2007 stattfinden wird. Das Programm der IAHS setzt sich aus insgesamt 21 Symposien und Workshops mit einem breiten Themenspektrum zusammen, das auch vielfache Möglichkeiten zur Mitwirkung von Hydrologen der Schweiz bietet.
- Vom 3. bis zum 6. September wird in Helsinki eine Internationale Konferenz zu der sehr aktuellen Thematik „Klima und Wasser" stattfinden.

IAVCEI:

1) State of the Arc 2007, Puyehue, Chile, January 28-February 2, 2007
2) IUGG General Assembly, Perugia, Italy, July 2-13, 2007
3) Cities on Volcanoes 5, Shimabara, Japan, November 19-23, 2007
4) IAVCEI 2008 General Assembly, Reykjavik, Iceland, August 18-24, 2008

IAGA : L'année 2007 est celle de l'Assemblée générale de l'IUGG (Perugia, Italy 1 - 7 July 2007). Traditionellement, IAGA participe par l'organisation de sessions parallèles. Les assemblées passée et future de IAGA sont : Toulouse, 2005, et Sopron, 2009.

6. Budget 2007

Es wird vorgeschlagen, dass der bewilligte Betrag für 2006 (Fr. 2'800.-) auf 2007 übertragen wird. M. Funk wird den Antrag an S. Furrer (scnat) zuschicken.

Der Budget Antrag für 2007 betrug insgesamt Fr. 8'800.- (Details wurden Ihnen zugeschickt).
Die provisorische Bewilligung (sie muss noch von neuen Vorstand im Februar 2007 bestätigt werden) lautet:
Insgesamt Fr. 6'000.- für die Perugia Konferenz.

7. Vorschläge und Wünsche zum Budget 2008

Die Budgetwünsche sind per e-mail bis zum 17. Februar 2006 an Herrn Funk zu richten.

8. "Union Lectures"

E. Kissling war für die Lecture 2006 zuständig. Gemäss Abmachung an der Jahressitzung 2005, war M. Funk dafür besorgt die Union Lecture während dem Swiss Geoscience Meeting (GSM) als eine „Plenary Lecture" zu veranstalten. Es kam leider keine Lecture zustande.
Für 2007 wird M. Funk die Lecture organisieren, die ein Thema im Rahmen des International Polar Year abdecken soll.

9. Varia

- M. Funk wird das Reglement des LK/IUGG überarbeiten und den Mitgliedern zur Genehmigung zuschicken.
- Es soll geprüft werden, ob ein Vertreter des Fachgebietes Permafrost Einsitz im LK/IUGG nehmen soll.
- Empfehlenswert ist, dass das LK/IUGG für die Periode 2003-2007 einen Tätigkeitsbericht z.H. der General Assembly in Perugia 2007 zusammenstellt (Eingabetermin Ende Februar 2007). Dafür müssen mir (M. Funk) die Vertreter der Suborganisationen ihren Beitrag bis Mitte Februar 2007 zuschicken.

10. Datum der nächsten Sitzung

Als Datum für die nächste Sitzung ist der Freitag 16.11.2007 Vormittag vor dem SGM 2007 in Genf vorgesehen (*http://www.geoscience-meeting.scnatweb.ch/sgm2007/*).